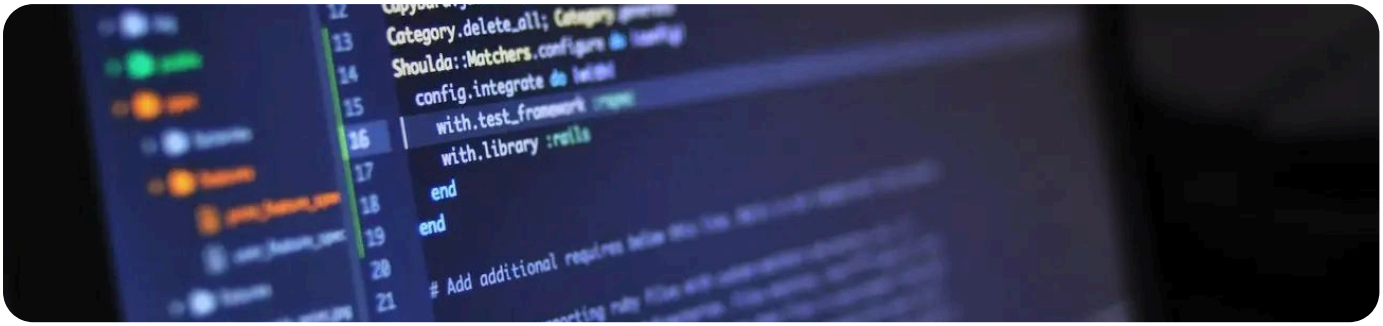


AUSBILDUNG · WO HARDWARE UND SOFTWARE ZUSAMMENFINDEN

Assistenz Technische Informatik

Du willst wissen, was im Inneren eines Computers passiert? Dann lies weiter und lerne die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Technische Informatik kennen. In diesem Beruf verbindest du dein Wissen über Hardware und Software. Du entwirfst technische Systeme für Kund/innen. Du verbesserst sie und hältst sie sicher in Betrieb. Von deiner Arbeit hängt ab, ob neue IT reibungslos in ein Unternehmen eingebunden wird. Das ist viel Verantwortung, und du wächst mit jeder Aufgabe hinein. Hier erfährst du, was du als Assistent/in für Technische Informatik machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

in der Regel 2 Jahre
Dauer

schulisch, IT, Computer und Mathematik
Ausbildung

keine Vergütung
1. Jahr

i. d. R. MSA
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Assistent/in für Technische Informatik?

Du bist Fachkraft für die Verbindung von Hardware und Software. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Systemintegration
Du entwickelst und konfigurierst IT-Systeme. Du sorgst dafür, dass Hardware und Software reibungslos zusammenarbeiten.

Software anpassen
Du entwickelst Software und passt sie an die technischen Anforderungen deiner Kund/innen an.

Hardware auswählen
Du suchst Hardwarekomponenten für die Systeme deiner Kund/innen aus. Sie sollen leistungsstark, effizient und preiswert sein. Vor allem müssen sie zu den Anforderungen passen.

Fehlerbehebung
Tritt ein Fehler auf, analysierst du das Problem und entwickelst eine Lösung. So läuft der Betrieb schnell wieder.

Wo arbeitest du als Assistent/in für Technische Informatik?

Mit deiner Arbeit kommst du in viele Branchen. Du arbeitest zum Beispiel für Unternehmen aus der Automobilindustrie, der Medizintechnik oder der Luft- und Raumfahrt.

Überall dort hilfst du mit, dass neue Technologien und Anwendungen entwickelt und eingesetzt werden. Du bist eine wichtige Unterstützung im IT-Team. Und du sorgst dafür, dass Unternehmen mit moderner Technik effizienter arbeiten.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Technische Informatik ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist schulisch. Du lernst Schritt für Schritt, was technische IT bedeutet.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Hardware und Software
Du lernst, wie Computer grundsätzlich funktionieren. Du lernst verschiedene Programmiersprachen und schreibst Software, die zur Hardware passt.

Programmierung
Du entwickelst Software, prüfst ihre Qualität und suchst Fehler im Code.

Systemintegration
Du installierst Software auf den Servern von Kund/innen und optimierst sie. So werden Abläufe im Unternehmen effizienter.

Fehleranalyse
Du lernst am laufenden System, Fehler zu beheben. Danach sorgst du für mehr Sicherheit, damit weitere Fehler vermieden werden.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Assistent/in für Technische Informatik?

Was solltest du mitbringen?

- Interesse an Computern, Elektronik und Programmierung
- logisches Denken
- gute Mathekenntnisse
- Spaß an technischen Herausforderungen und Liebe zum Detail
- Geduld bei der Fehlersuche
- Teamfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Technische Informatik ist schulisch. Du bekommst dafür keine Vergütung.

Passt die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Technische Informatik zu dir?

Du willst Technik selbst gestalten und nutzt sie gern? Dann solltest du dir diese Ausbildung genauer anschauen. Das spricht dafür:

Viele Branchen
Du kannst in verschiedenen Unternehmen einsteigen und immer wieder neue Richtungen einschlagen.

Hardware und Software
Du konfigurierst Geräte und programmierst deine eigene Software.

Technische Herausforderungen
Der Teufel steckt oft im Detail. Genau das reizt dich.

Echte Wirkung
Du hilfst Unternehmen, neue Technologien einzusetzen und effizienter zu arbeiten.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Assistenz Technische Informatik?

Was du als Assistenz Technische Informatik jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer den eigenen PC zusammenbaut, mit einem Mikrocontroller eine Wetterstation programmiert oder geduldig nach dem Fehler im WLAN sucht, zeigt Betrieben Technikverständnis und Ausdauer. In der Robotik-AG oder im Fußballverein beweist du dazu, dass du im Team funktionierst. Wenn dich vor allem Software und Netzwerke reizen, schau dir **Fachinformatiker/in** an. Für Elektronik und Systeme beim Kunden passt **Elektroniker/in Informations- und Systemtechnik**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ deinen PC selbst zusammenbaust und aufrüstest — Technikverständnis
- ✓ mit Mikrocontrollern kleine Geräte programmierst — Neugier
- ✓ geduldig nach dem Fehler im Heimnetz suchst — Fehlersuche
- ✓ in der Robotik-AG an Wettbewerben teilnimmst — Durchhaltevermögen
- ✓ im Verein Fußball oder Hockey spielst — Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung stehen dir verschiedene Wege offen. Entwickler/innen und gute Teamplayer werden in vielen Bereichen gebraucht.

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Entwicklung
Du arbeitest an Hardwarekomponenten und elektronischen Geräten.

Forschung
In Forschungseinrichtungen und Technologieunternehmen arbeitest du an neuen technischen Lösungen.

Systemingenieur/in
Mit einer Fortbildung integrierst und optimierst du technische Systeme in verschiedenen Branchen.

KURZ GESAGT

Fazit: Die Schnittstelle zwischen Hardware und Software

Als Assistent/in für Technische Informatik bist du die Verbindung zwischen Hardware und Software. Du planst, baust und betreust IT-Systeme, mit denen Unternehmen arbeiten. Die Ausbildung ist schulisch. Danach kannst du in vielen Branchen einsteigen, dich fortbilden oder in die Forschung gehen.

Lust auf Technik von innen? Informiere dich bei Berufsfachschulen in deiner Region über Plätze, Dauer und Aufnahmebedingungen.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter IT, Computer und Mathematik.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de